



Bericht zur Klausurtagung

Vom 26.-28.9.2025 nahm sich die Vorstandschaft der Solidarischen Gemeinde sowie der Ehrenvorsitzende Konstantin Eisele Zeit für eine erneute Klausurtagung wie zuletzt vor 3 Jahren.

Das Wochenende sollte mit der Unterstützung eines externen Moderators, der Reflexion aber auch der Setzung neuer Ziele dienen. Es wurde über viele Stunden intensiv diskutiert und hinterfragt, Gedanken wurden weiterentwickelt und die Ergebnisse am Ende dokumentiert.

Die Tagung fand in der Gemeinde Deißlingen am Neckar statt, die die Solidarische Gemeinde im vergangenen Jahr mit einer Abordnung des Gemeinderates besucht hatte.

In einer lebhaften Präsentation des Bürgermeisters und der „Brückenbauer“ erfuhren wir von sehr ähnlichen, aber auch ganz anderen Angeboten, wie z.B. einem Familienzeltlager, sowie von den besonderen Strukturen, die in Deißlingen vorliegen. Die „Brückenbauer“ entstanden auf Initiative der Gemeindeverwaltung und sowohl die Finanzierung als auch sämtliche bürokratischen Details werden von der Kommune geleistet.

Die treibende Kraft ist aber auch hier wie bei uns der Gedanke der gelebten Solidarität, der mit Hilfe vieler ehrenamtlich Engagierter vor Ort umgesetzt wird.

Nach einer mit vielen historischen Details gespickten Stadtführung im nahen Rottweil, kam der Vorstand mit einem gut gefüllten Ideenspeicher und neuer Motivation wieder nach Hause.

Bericht: Elke Müller